

Pressemitteilung (August 2016)

Erstes „Holsteiner Humusforum“ des VHE-Nord e.V. am 02.09.2016

Ohne Humus keine Fruchtbarkeit

Das erstmalig am 2. September 2016 auf der Norla stattfindende „Holsteiner Humusforum“ informiert rund um das Thema Humusaufbau und welche Rolle Kompost dabei einnehmen kann.

Es besteht kein Zweifel: Die Themen rund um den Boden rücken in den fachlichen Debatten mehr und mehr in den Vordergrund. Das hat triftige Gründe. So weisen mittlerweile einige Standorte, die durch intensive Bewirtschaftung gekennzeichnet sind – nicht zuletzt auch durch den Anbau von Energiepflanzen für die Biogaserzeugung – sinkende Humusgehalte auf. Diese Entwicklung bleibt nicht ohne Folgen, leidet doch die Fruchtbarkeit im Boden unter dem Schwund an organischem Material.

Wie die gegenwärtige Situation der Böden zwischen Nord- und Ostsee tatsächlich ist, darüber wird Dr. Eckhard Cordsen vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) auf dem „Holsteiner Humusforum“ ausführlich Auskunft geben.

Welche weitreichende Bedeutung indessen Humus für die Bodenqualität hat, darauf geht der bekannte Experte Gerald Dunst aus der Ökoregion Kaindorf in seinem Vortrag auf der vom Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Nord (VHE-Nord) erstmalig ausgerichteten Veranstaltung eindringlich ein.

Das Hauptmotiv des VHE-Nord für die neukreierte Veranstaltung ist es, der landwirtschaftlichen Praxis Perspektiven für humusaufbauende Wirtschaftsweisen aufzuzeigen. So kann - neben dem nachhaltigem Fruchtwechsel und anderer bodenschonender Anbaumethoden - auch Kompost eine positive Rolle spielen.

Stefan Masch, Geschäftsführer der KBA Dithmarschen, wird den Zuhörern von landwirtschaftlichen Kunden berichten, die den Kompost aus dem Werk in Barga seit vielen Jahren abnehmen und auf ihren Äckern als humusaufbauenden Dünger erfolgreich einsetzen.

Weiterhin referiert Rolf Winter, Mitgeschäftsführer der Gut Wulksfelde GmbH am nordöstlichen Stadtrand von Hamburg, über die guten Erfahrungen, die der Bio-Betrieb mit dem Einsatz von Kompost in den letzten Jahren gemacht hat. Dieser stammt aus dem benachbarten Kompostwerk Bützberg, in dem jährlich rund 60.000 Tonnen Biogut aus Hamburg zuerst zur Biogasnutzung vergoren und anschließend zu Kompost verarbeitet werden.

Eines ist sicher: Das erste „Holsteiner Humusforum“ bietet eine ideale Bühne für alle Landwirte und Praktiker, die sich für dieses Thema interessieren und mehr darüber erfahren wollen. Dabei steht der fachliche Austausch im Vordergrund. Zudem bietet das Forum die seltene Gelegenheit, über aktuell brisante Themen, nicht zuletzt auch über die viel kritisierte Novelle der Düngeverordnung (DüV), zu diskutieren. Der Veranstalter VHE-Nord lädt sie herzlich zur Teilnahme an dem Humusforum ein.

Für Rückfragen und weitere Infos stehen Ihnen Frau Pabsch und Frau Wacker von der Geschäftsstelle des VHE-Nord zur Verfügung.

Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Region Nord e.V.
Heisterbergallee 12
30453 Hannover
Tel. 0511-8105-13
Fax 0511/8105-18
Email info@vhe-nord.de
www.vhe-nord.de
Vereinsregister Hannover, Register-Nr. 6987